

Sabine Keller

Alter: 45 Jahre

Geld



Beruf & Wissen

Moderatorin



Freizeit & Kontakte

Zeichnen und Hörspiele hören



Über mich

Ich lebe mit meinem Mann und meinem Sohn in einer schönen Wohnung am Stadtrand. Mein Beruf als Moderatorin gibt mir viel Freude, weil ich es liebe, Gespräche zu führen und unterschiedliche Meinungen kennenzulernen. Für mich ist es wichtig, dass eine Diskussion respektvoll abläuft. Ich achte besonders darauf, dass alle sich gegenseitig ausreden lassen und immer wissen, worum es gerade geht. Mein Ziel ist es, dass alle ihre Meinung klar darstellen können, auch wenn man sich nicht immer einig ist.



Die Menschen sind sehr unterschiedlich. Sie haben unterschiedliche Leben und unterschiedliche Ideen, was gerecht und ungerecht ist.

Meine Aufgabe: Moderation

Du leitest heute die demokratische Diskussion!

Das heißt: Du diskutierst nicht mit, aber du sorgst dafür, dass die anderen gut und fair diskutieren können!

Natürlich hast du auch eigene Meinungen. Aber deine Rolle als Moderation heute ist es, **neutral** zu sein. Das heißt: Du sagst deine eigene Meinung nicht! Du behandelst alle Meinungen gleich. Alle sollen ihre Meinung sagen dürfen. **Aber wichtig ist:** Beschimpfungen sind keine Meinung! Wenn in der Diskussion jemand eine andere Person beleidigt oder zu lange redet und den anderen die Redezeit klaut, sagst du Stopp!

Vorschlag: Einführung eines Grundeinkommens

Es soll ein Grundeinkommen für alle Bürgerinnen und Bürger eingeführt werden. Das heißt: Ein Einkommen, das jeder Mensch vom Staat bekommt.

Die Fragen

1. Was ist die Aufgabe des Staates? Wie finden Sie die Idee?

Ein Grundeinkommen finde ich...

- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht

2. Welche Folgen hat ein Grundeinkommen für den Alltag und die Arbeit der Menschen?

Der Alltag und die Arbeit werden...

- ☐ besser
- ☐ eher besser
- ☐ eher schlechter
- ☐ schlechter

3. Welche Folgen hat ein Grundeinkommen für den Zusammenhalt?

Der Zusammenhalt wird...

- ☐ besser
- ☐ eher besser
- ☐ eher schlechter
- ☐ schlechter

4. Wer sollte ein Grundeinkommen bekommen?



Scanne den QR-Code,
um dir den folgenden Text
vorlesen zu lassen!



Gruppen kennenlernen

Bevor die Diskussion im Bürger-Rat beginnt, lernst du gleich die Menschen und ihre Meinung kennen.

Das hilft dir, um die Diskussion später gemeinsam mit den anderen Moderatorinnen und Moderatoren zu leiten. Die Menschen, die ähnliche Ideen von Gerechtigkeit haben, sind in einer Gruppe. So können sie sich gemeinsam auf die Diskussion vorbereiten. Es gibt fünf Gruppen:

Soziale Gerechtigkeit

Liberale Gerechtigkeit

Nationale Gerechtigkeit

Umweltfreundliche Gerechtigkeit

Traditionelle Gerechtigkeit

Hört beim Kennenlernen gut zu und schreibt auf, was den Gruppen wichtig ist.

Vorbereitung auf die Diskussion

Teilt folgende Aufgaben zwischen euch auf und schreibt auf, wer was macht.

Begrüßung, Vorstellung Regeln und Ablauf

Eine Person sollte zu Beginn begrüßen und die Regeln und den Ablauf erklären. Dafür gibt es eine Vorlage.

Begrüßung: _____

Redeliste führen und Rednerinnen und Redner aufrufen

Eine Person sollte aufschreiben, wer sich meldet und alle nacheinander aufrufen.

Redeliste: _____

Notizen machen

Eine Person sollte sich Notizen zur Diskussion machen.

Notizen: _____

Abstimmung leiten und Ergebnis sagen

Am Ende findet die Abstimmung statt. Jede Person hat eine Stimme. Zählt die Stimmen. Dann wird der Vorschlag als Empfehlung an die Regierung weitergegeben.

Abstimmung: _____



Vorschlag für die Begrüßung

Du kannst den folgenden Text für die Begrüßung, die Erklärung der Regeln und die Vorstellung des Ablaufs nutzen:

Begrüßung

„Herzlich willkommen zum Bürger-Rat!

Mein Name ist _____.

Gemeinsam mit _____ leite ich die demokratische Diskussion heute.

Das Thema heute ist _____.

Wir werden folgende Fragen besprechen:

Das Ziel der Diskussion ist: Eine Empfehlung zu dem Thema schreiben.

Regeln

Bevor wir mit der Diskussion beginnen, möchte ich die Regeln für eine demokratische Diskussion vorstellen:

- 1.) Lassen Sie sich ausreden und beleidigen Sie sich nicht.
- 2.) Bitte melden Sie sich, wenn Sie etwas sagen wollen. Wir sagen dann, wer sprechen darf.
- 3.) Achten Sie darauf, dass Sie nicht länger als eine Minute pro Meldung sprechen.

Spielfeld

Um besser zu sehen, welche Gruppe welche Meinung hat, gibt es ein Spielfeld. Jede Person hat eine Figur, die sie während der Diskussion auf dem Spielfeld bewegen kann. So können alle besser sehen, wie die Meinungen verteilt sind.

Ablauf

Es gibt verschiedene Fragen, die nacheinander besprochen werden. Für jede Frage gibt es drei Schritte:

- 1.) **Vorstellung und Meinung:** Als erstes stellen sich alle kurz vor. Dazu gehen wir reihum und jede Person sagt ihren Namen. Jede Person sagt direkt in der Vorstellungsrunde, was ihre Meinung zur ersten Frage ist. Zum Beispiel: „Ich finde die Idee eher gut, weil...“
 - 2.) **Diskussion:** Wenn alle sich vorgestellt haben, beginnt die Diskussion. Wir gehen die Fragen der Reihe nach durch. Alle sollen ihre Argumente zur Frage sagen. Dabei soll sich immer ein Argument dafür und ein Argument dagegen abwechseln. Alle, die etwas sagen möchten, melden sich. Sie werden von uns aufgerufen. Wer zusätzliche Vorschläge einbringen möchte oder einen Vorschlag für einen Kompromiss hat, meldet sich und darf reden.
 - 3.) **Entscheidungsrunde:** Am Ende können sich alle Gruppen noch einmal besprechen und entscheiden, ob sie ihre Figuren umsetzen. Dann schreiben wir das Ergebnis auf. Am besten wäre, wenn wir eine gemeinsame Empfehlung hätten. Das heißt, mindestens die Hälfte spricht sich für eine der Möglichkeiten aus.“
- 

